





Die Verständigungsaktion in Böhmen.

Prag, 2. Jänner. Heute Mittag begannen im Bureau des Oberstaatsanwalts neuerliche Besprechungen in der Verständigungsangelegenheit.

Todessturz eines Aviatikers.

Los Angeles, 1. Jänner. Der Aviatiker Fogarty, der kürzlich den Höhenrekord von 11.474 Fuß aufgestellt hat, machte gestern den Versuch, diesen Rekord zu verbessern. Beim Abstieg geriet er in einen Luftwirbel. Sein Briggscher Zweidecker überschlug sich zweimal und angefüllt einer großen Zuschauermenge fiel der Aviatiker aus einer Höhe von 300 Fuß zur Erde, wo er unter den Trümmern des Aeroplans hervorgezogen wurde.

Ziehungen.

Wien, 2. Jänner. Bei der heute stattgefundenen Ziehung der 3proz. Donau-Regulierungslotterie von Jahre 1870 gewann den Haupttreffer per 120.000 Kr. Nr. 125.437, den zweiten Treffer per 50.000 Kr. Nr. 47.556, den dritten Treffer per 20.000 Kr. Nr. 180.195, den vierten Treffer per 10.000 Kr. Nr. 173.497, den fünften Treffer per 2000 Kr. Nr. 106.091.

Wien, 2. Jänner. (Ziehung der Kreditlose.) 300.000 Kr. gewann Serie 3274 Nr. 37, 60.000 Kr. gewann Serie 3847 Nr. 54, 30.000 Kr. gewann Serie 3847 Nr. 43, 10.000 Kr. gewonnen Serie 2512 Nr. 46 und 2540 Nr. 84, 4000 Kr. gewonnen die Serien 1380 Nr. 5 und 2540 Nr. 35, 3000 Kr. gewonnen die Serien 184 Nr. 51, 984 Nr. 73 und 3891 Nr. 53.

Türkei.

Konstantinopel, 1. Jänner. Heute abends versammelten sich der Kriegs-, Marine-, Justiz- und Sozialminister und der Minister des Innern, um wie gerüchtweise verlautet über die Lage des Kabinetts angesichts der Abstimmung in der gestrigen Kammer Sitzung zu beraten, deren Resultat als Zeichen nicht völliger Einigkeit innerhalb der Komiteepartei betrachtet wird, da etwa ein Viertel der Partei sich der Abstimmung enthielt. Der türkische Deputierte Said, dessen Interpellationsantrag an den Minister des Innern von der Parteikonferenz abgelehnt worden war, wiesbet seinen Austritt aus der Partei an.

Konstantinopel, 1. Jänner. Die Porte beauftragte die Botschafter, die Aufmerksamkeit der Kretschymächte auf die Bortierung des griechischen Rekrutierungsgesetzes seitens der kretischen Kammer zu lenken.

Von einem Wachposten erschossen.

Toulon, 1. Jänner. Um 8 1/2 Uhr abends sahen zwei Wachposten des Landarsenals zwei Matrosen des russischen Kreuzers „Stawa“ sich nähern. Da die Russen auf die an sie gerichtete, vorgeschriebene Aufforderung sich nicht zurückzogen, gaben die Wachposten Feuer. Ein Matrose wurde getötet.

Erdbeben.

Wien, 2. Jänner. Die seismographischen Apparate der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik verzeichneten gestern gegen Mittag ein starkes Fernbeben in einer Entfernung von ungefähr 4200 Kilometer. Beginn um 11 Uhr 25 Min. 13 Sek. vor-mittags, Maximalbodenbewegung von 0,3 Millimeter um 11 Uhr 45 Min., Ende gegen 1/4 Uhr. Der Herd dürfte in Asien liegen.

Athen, 1. Jänner. Der Minister des Innern besuchte heute früh die vom Erdbeben heimgesuchten Ortsteile. In Lechena sind fast alle Häuser unbewohnbar geworden. Der größte Teil der Einwohner mußte nach Patras und Argos flüchten. Es werden noch immer leichte Erdstöße verspürt.

Streik.

Wien, 1. Jänner. Die Städtewerker und Gehilfen der Herrenkleiderbranche beschloßen, morgen früh in den Streik zu treten.

Helsingfors, 1. Jänner. Heute hat der Ausschuss der Seher aller Druckereien des Verbandes der Druckereibesitzer beschlossen. Alle großen Zeitungen sind jedoch erschienen, da sich Frauen und Männer der Antikriegsklasse als freiwillige Setzer zur Verfügung stellen.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydrographischen Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 2. Jänner 1911.

Allgemeine Uebersicht:

Zu dem Barometern über Skandinavien situierte Barometerminimum hat sich rasch gegen SW verschoben und liegt heute abends über Danemark. Im SW ist gleichzeitig der Luftdruck gestiegen, während sich ein allgemeines Fallen des Luftdruckes eingetreten ist.

In der Donarchie mit Ausnahme des SW trüb, im NW Schneefälle, kälter. An der Adria halb bis ganz bewölkt, herein, kälter. Die See ist im N leicht bewegt, im S gestillt.

Voraussetzliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Bewölkt und schwache NW Winde, leichter Neigung zu Schneefall, Niederschläge frischer NW Winde, keine wesentliche Wärmeänderung.

Seismische Beobachtungen: Gestern 11 Uhr 25 Min. 26 Sek. vor-mittags Beginn eines starken Fernbebens, 11 Uhr 45 Min. 2 Sek. Maximalausschlag 1,3 Millimeter. Entfernung des Herdes 6000 Kilometer (wahrscheinlich Zentralasien).

Barometerstand 7 Uhr morgens 757,4 2 nachm. 754,3 Temperatur um 7 Uhr morgens + 0,4 2 nachm. + 4,7 Regenbesitz für Pola: 1,7 mm. Temperatur des Gewässers um 8 Uhr vorm.: 11,3 Ausgegeben um 3 Uhr 16 nachmittags.

Die Goldinsel.

Seemann von Carl Russell. Nachdruck verboten.

Als ich meine Augen aufschlug, befand ich mich in einer Hängematte im Zwischendeck eines Schiffes. Es war ein kleines spanisches Schiff namens „Rosario“, das im Kurs ganz in die Nähe unseres Bootes geführt und dem Raddiman mit seiner letzten Kraft ein Zeichen mit seinem Taschenrechner gegeben hatte. Keine Seele an Bord sprach auch nur eine Silbe englisch, und weder Raddiman noch ich verstanden ein Wort spanisch. Wir verständigten uns mit der Mannschaft nur notdürftig durch Zeichen, als wären wir unter Wölfe verfallen, und erhielten selten eine andere Antwort als Kopfschütteln, Grinsen oder Achselzucken.

Nachdem wir etwa vierzehn Tage an Bord der Brigantine gewesen waren, wurde sie eines Nachts unversehens von einer starken Bö gefaßt. Die Besatzung war zahlreich, die erbärmlichen Kerle verloren aber so den Kopf, daß sie sich beim Bergen der Segel einander in den Weg kamen, insjoggedessen der Großmast über Bord ging, den Topp des Mastfußes mitnahm und Bugspriet nebst Klüverbaum zertrümmerte. Nun war es ganz aus mit der Besatzung. Keiner dachte daran, das Schiff von den an ihn hängenden Spreen zu befreien. Sturzregen kamen über und erhöhten den Wirrwarr, und als der Bootsmann, die Sondierstange der Pumpe in der Hand, etwas ausrief, rannete das Volk wie rasend nach den Booten. Es war ein wahres Wunder, daß diese in dem Tumult noch glücklich zu Wasser gebracht wurden. Raddiman sagte zu mir: Ich bleibe im Schiff; wenn die Boote nicht kentern, so werden sie verschlagen, und die Mannschaft verhungert und verdurstet. Davon habe ich aber gerade genug gehabt und mag es nicht noch einmal probieren! Ich dachte ebenso, und so sahen wir, wie die Spanier zu zweien und dreien, gleich Matten in die Boote sprangen. Der Kapitän brüllte und winkte uns zu, mitzukommen, wir aber schüttelten die Köpfe, zeigten auf die See und machten Zeichen, daß wir das Kentern fürchten. So stiegen sie ab, und schon nach einer halben Stunde sahen wir nichts mehr von ihnen: Raddiman und ich waren allein.

Eine echte Seegeschichte, bemerkte ich, als ich in meiner starrenden Weise wieder einmal innehielt. Wie wurden Sie denn nun geteilt? Ist das Schiff nicht untergegangen?

Nein. Wir fordierten die Pumpen und entdeckten bald, daß das im Schiff vorhandene Wasser von oben hereingedrungen war, der Boden und die Seiten also kein Leck hatten. So gingen wir denn gleich daran, die Lecke zu kappen, und machten das Schiff frei. Der Sturm warf uns noch vierundzwanzig Stunden umher, dann aber verringerte er sich bis zu einer leichten Brise. Dies erlaubte uns, an dem noch zur Hälfte stehenden Mast ein Segel zu setzen, mittelst dessen wir uns nun auf gut Glück treiben ließen. Am Nachmittag stand ich am Steuer, und Raddiman lag schlafend in meiner Nähe. Aus Rangel an Ruhe und Schlaf vermochte ich kaum noch meine Augen offen zu halten, und immer wieder mußte ich sie mir reiben, um sehen zu können. Da, auf einmal riß ich sie weit auf. Ich gewahrte vor mir etwas wie einen weißlichen Schatten, und während ich noch überlegte, ob das Nebel oder Brandung sei, nahm es Gestalt an, und ich erkenne eine niedrige Koralleninsel mit einer kleinen Erhebung grünen Landes in der Mitte, hier und da mit kleinen Baumgruppen übersät. Ich sah Raddiman, der aufsprang und hinaufjauchzte. Ein Lejerwall, Braune, sagt er. Mit dem Gegenwind ist kein Abkommen mehr möglich; wir können nur abwarten, was wird.

Ja kaum zwanzig Minuten saßen wir fest auf dem Strand, das Deck schräg und so nah dem Ufer zu liegen, daß es mit einem Sprung von der Reling zu erreichen war. Hier brach der Erzähler ab und trat feierhaft ernst an die Tischplatte, schloß sie auf, nahm etwas in die Hand, das er nicht sehen ließ, betrachtete und verschloß es gleich wieder.

Ich bildete mir fest ein, daß er sich nur überzeugt hatte, es die in der Schublade verborgene Waffe noch auf ihrem Platz lag.

— Nun kommt's — dachte ich, zumal seine Augen einen erschreckend wilden Glanz angenommen hatten.

Ich war auf alles vorbereitet, denn der Mann war ja unberechenbar. Nach einigem Sinnen schritt er zu einem der Wandkränchen, nahm von dort die Bibel und trat vor mich hin.

Herr Dugdale, sagte er mit hohler, fast zitternder Stimme, ehe ich fortfahren konnte, müssen Sie diese Bibel küssen und schwören. Nehmen Sie! Schreie er mit plötzlicher Heftigkeit und sprechte Sie mir nach.

Aber erlauben Sie, rief ich, erregt aufspringend. Wie kommen Sie dazu, auf einmal einen Schwur von mir zu verlangen? Ich will gar nicht hören, was Sie mir etwa noch zu erzählen haben. Behalten Sie es für sich, ich habe nicht das geringste Interesse daran.

Das wird schon kommen, erwiderte er mit Grabsstimme. Sie werden sehr bald großes Interesse daran nehmen. Schwören Sie, Herr! fügte er mit befehlendem Tone hinzu.

(Fortsetzung folgt.)

Telephon 160 CONFISERIE S. CLAI Via Sergia 13 Täglich frische Falchingskrapfen.

Hervorragende Neujahrsgeschenke in eleganten Einbänden. Jäger, Geschichte der neuesten Zeit, 4 Bände, statt 22.20 für 18 Kronen. Raupels, allgemeine Geschichte der deutschen Literatur, 2 Bände, statt 22.80 für 18 Kronen. Henne am Rhyen, Kulturgeschichte des deutschen Volkes mit vielen Abbildungen, 2 Bände, statt 33.60 für 22.20. Geschichte der deutschen Kunst, von Falck, reich illustriert, 5 Bände, statt 120 für 57 Kronen. Goldene Klassikerbibliothek, Goethe-Schiller à 8 Kronen bei

G. Schmidt, Buchh., Ford 12.

Kleiner Anzeiger.

Am Monte Paradiso in der verlängerten Admiralstraße sind mehrere Sanpazellen zu 3 Kronen per Quadratmeter zu verkaufen. Auskunft bei Andreas Luro, Holzdepot vis-à-vis Bergplegsgasse, 1949.

I. Schneiderlalon für Herren und Damen Kleider aller Art in solider Ausführung und zu billigsten Preisen. Spezialist in Marineuniformen. Franz Gospodarz, Kammerlieferant Sr. Hoheit des Erb. Karl Stephan, Pola, Via Barbacani 17, 1. St. 1831.

Schöne, ganz neue massive Zimmermöbel halber zu verkaufen. Anfragen Via Zenide 6, 3. Stod. 480.

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Siffano Nr. 40, 1. St. 1975.

Baugrund am Monte Jaro, für Villenbau sehr gut geeignet, zu verkaufen. Näheres in der Administration. 1951.

Ein leeres Zimmer oder Kabinett im 1. Stod in freigequantierter Lage der inneren Stadt für Rangleyweide sucht per sofort Rudolf Taucher, Baummeister, Via Nazio 13, 2. Stod. 484.

Kammerherr Rudolf Canale wohnt ab 1. Jänner 1911 in der Via Nazio Nr. 13, 2. Stod. Rangleyweide von 10-11 Uhr mittags und 3-5 Uhr nachmittags. 484.

Zu verkaufen: 1 Ottomane mit Bettlade, 1 Bank (als Bett benutzbar), 1 Salontisch, 1 Steingut-Beintrog (60 Liter), 1 Gartenbank, 2 Gartenstühle, 1 mit Blech geputzter Koffler und 1 großer Kleiderkasten. Adresse in der Administration. 1938.

Komplette Madagani-Salongsamitur wegen Überfluthung preiswert abzugeben. Anfragen Via Giovia 13 (Hans Cicuto), 1. Stod links. 12.

Italienischer Unterricht, fängt am 15. Jänner an. Adresse in der Administration. 12.

Reines Kabinett mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. Via Stancoisch 35 (Hans Uffsch). 10.

Feines Mädchen wünscht zu Kindern unterzukommen. Briefe erbeten unter „Fräulein Nr. 5“. Hauptpostlagernd. 9.

Möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Via Selgoland 37, 2. St. 5.

Schönes möbliertes Zimmer in Via Vedolano 2, 2. Stod, zu vermieten. 2.

Antwärtiger 17jähriger Bräutigam, fähig dreier Soras, sucht Stelle als Diener. Adresse in der Administration. 1.

Schön möbliertes Zimmer gleich zu vermieten. Via Selgoli 26, 1. Stod. 27.

Zu vermieten: Zimmer mit separatem Eingang. Via Selgoli 34, 1. Stod. 25.

Ein gut Uniform- und Zivilkleider wird sofort aufgenommen. Beschloßen 49 Kronen. Adresse in der Administration. 24.

Neu möbliertes Zimmer. Caffeehaus, leerer Eingang zu vermieten. Via Erste Nizi 13, 1. Stod. 53.

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Zenide 9, 2. Stod. 22.

Wohnung bestehend aus 2 Zimmern, Kabinett und Küche, in der Administration. 21.

Berühmtes Fräulein, geübte Ultras, die bereit ist, als Stütze der Hausfrau oder als Stubenmädchen in feines Haus. Briefe erbeten unter „Berühmtes“ an die Administration. 20.

Weiber Foxterrier mit schwarzem Obren, auf den Abgehen gegen gute Belohnung. Via Nazio 3, 19.

Schlafzimmer einrichtung aus Eichholz wegen Selgoland 67. 18.

Gebaut werden 2 Bädern und Schlafzimmer von Glasbügler Mercato vecchio 2. 17.

Ein Zimmer mit 2 Betten, Via Arena 3, 2. Stod, zu vermieten. 16.

Deutsche Bedienerin und eine Köchin werden für den ganzen Tag gesucht. Sorzupfellen nur nachmittags 3 Uhr. 15.

Strahlung für 15 Pferde prompt zu vermieten. Barren. Konrad Karl Gyar. 14.

Wollständige Familie wird gesucht, die ein 6 Monate altes Kind in Pflege übernimmt. Adresse an die Administration erbeten. 32.

Wollständiges Mädchen sucht Stelle bei besserer Familie. Aufschreiben erbeten unter „Gute Behandlung“, Hauptpostlagernd. 31.

Zugelanten ein kleiner weißer (Zwerghund?), Wäandchen; Kranzzeichen: Schwarzer Fleck am Hals. Abzuholen Villa Toscana. 33.

Montieren für höhere Maschinenunteroffiziere billig zu verkaufen. Via Feg 234, 1. Stod, 30. 80.

Aristokrat sucht für 1-2 Stunden gebildeten Jüngling ab und zu als Diktandochreiber. Geht. Offerte an die Administration. 30.

Zu verkaufen japanische und chinesische Nippischen, Koffer- und Deservoirs, Stagenen, eine große Bronzetafel mit Ostel, orientalische Teppiche, Ausgrabungsfunde aus Ton und Bronze, sehr gute Violinen, ein Messingblech samt Matrassen und Nachtstapfen, fast neu. Kodac, Via Nuova 8. 28.

Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kabinett, Küche (alles parkettiert), mit Djen, Gas, Wasser, Hof- und Gemüsegarten am Monte Carne sofort zu vermieten. Auskunft Via Barbacani 17, 1. Stod. 29.

Der Soldatenfreund. Kalender für alle Angehörigen der bewaffneten Macht. 90 Seller. Sorrätig in der Schrinnerschen Buchhandlung (G. Mahler).

Villa Kottowitz

Via Vilizija Nr. 14 zu verkaufen. 1888. Zu besichtigen täglich von 9-1 a. m. und 3-5 p. m.

Avis!

Der ergebene Gefertigte gibt der löbl. Garnison und dem p. t. Publikum bekannt, daß in der I. Wiener Selbwaren-Niederlage Pola, Via Muzio 2 von nun an Wurst- und Selchwaren im eigenen Betriebe erzeugt werden, und nur das Beste und Billigste, stets frisch, zum Verkaufe gelangt. Um gültigen Zuspruch bitten Hochachtungsvoll Julius Rosinek Geschäftsführer.

Schubkarren, Steinträger, Krampen- u. Schaufelstiele

Bei Giovanni Pauletta En gros-Niederlage von Eisen-, Stahl- und Metallwaren, und Giasscheiben mit recapito Glasermeister. Piazza Port'Aurea. 478.

Zimmermaler Vladimir Vojska übernimmt allerlei Malerarbeiten.

Anmeldungen und Bestellungen werden in Via Sergia 59 entgegengenommen. 322.

„OLLA“ - Gummi ist zu haben in allen Apotheken, besseren soliden Drogenen etc. - Zwei Jahre Garantie - Musterkollektionen 12 Stück sortiert 5 K., „OLLA“-Gummi ist vornehmlich als 2000 Nerven als das Verlässlichste empfohlen. - Bestehen Sie aber darauf, dass die Marken über „OLLA“ - Gummi-Zentrale sind. Interessante Preisliste gratis von der „OLLA“-Gummi-Zentrale. Wien, II, 333 Praterstr. 57. Hauptdepot: „OLLA“.

**„Augustinerbräu“ München**  
 sucht für ihr rühmlichst bekanntes erstklassiges Weltexportbier einen solventen tüchtigen Vertreter zu sehr kulanten Bedingungen, der auch Flaschenbier selbst abzuziehen und zu verkaufen hätte für Pola und Umgebung. Offerte sind zu richten: an die **General-Repräsentanz der Münchner Augustiner-Brauerei für Oesterreich-Ungarn in Wien, Centrale, VII/1 Magdalenenstrasse 74, Tel Nr. 2096 röm. IV.**

**Preiselbeeren**  
 natürlich (ohne Zucker) eingesotten, 5 kg-Kübel franko K 5.-  
**Josef Seidl**  
 Eisenstein I., Böhmenwald

**Povidl**  
 Delikat-Povidl (Pflaumen-Mus) süß, 5 kg-Dose franko K 5.50.  
**JOSEF SEIDL**  
 Eisenstein I., Böhmenwald.

GRANDS VINS DE CHAMPAGNE



**Charles Heidsieck**  
**Reims (Champagne)**

Älteste französische Marken: Cachet Imperial Sec, Cachet Imperial Gout American.

Hollieferant: I. M. Kaisers v. Oesterr. u. Königs v. Ung., Königs v. England, Königs v. Portugal, Königs v. Spanien, Kaiserin-Regentin v. Pays-Bas, Königs v. Bayern, Königs v. Schweden, Königs v. Preussen, S. H. Prinzen v. Preussen, Grossherzogs v. Sachsen-Weimar, etc.

**G. CUZZI, Weingrosshandlung und Bierdepot.**

**K. k. priv. Oesterreichische Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe.**  
 Kapital und Reserven 184 Millionen Kronen.

Die **Filiale Pola** übernimmt:

Geldeinlagen gegen Sparbücher Geldeinlagen im Kontokorrent und erteilt: <b>Vorschüsse auf Effekten</b> zu den kulantesten Zinssätzen. <b>Besorgung von Militär-Heiratskautionen.</b>	Gewährung von Baukrediten. Verkauf von Losen gegen kleine Anzahlung. Versicherung gegen Kursverlust bei Verlosungen. <b>Safe-Deposits</b> (feuer- und einbruchssichere Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei.
---	---

Kauf, Verkauf, Verwahrung und Verwaltung von Effekten.  
**Promessen zu allen Ziehungen.**

**Banca Provinciale Istriana**  
 — Pola, Via Sergia 67 —  
**BANK UND WECHSELSTUBE**  
 Spesenfrei Einlösung von Kupons und verlorster Werte  
**Besorgung von Heiratskautionen**  
 und spesenfreie Durchführung der Vinkulierung. An- und Verkauf von Wertpapieren und Losen  
 Spareinlagen auf Bachel 4% verzinzt. Die Rentensteuer werden derzeit mit --- 40 trägt die Anstalt ----  
 Versicherung gegen Verlosungsverlust. Promessen zu allen Ziehungen.

**Moderne Kapitalsverwertung.**  
 Für Alleinstehende, für kinderlose Eheleute, für Personen, deren Bedürfnisse die Zinsen ihres Vermögens übersteigen, kurz für alle jene, denen weniger daran liegt, ihre Kapitalien den Erben zu erhalten, als sich ein höheres Jahreseinkommen mit Ausschluß jeder Verlustgefahr auf Lebenszeit sicherzustellen, eignet sich der Ankauf einer Leibrente. Eine 65jährige Person erhält z. B. für K 10.000 Einlage von der Sparkasse an Zinsen... 3-5 % = K 3-50 jährlich hingegen Leibrente 10-65 % = K 10-65 jährlich, sohin ein mehr als dreifaches Jahreseinkommen, wenn der Vertrag abgeschlossen wird bei der Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft  
**„DER ANKER“**  
 Wien, I., Hoher Markt 11 (Ankerhof).  
 Stand Ende 1909: Gesamtaktiva: K 185.838.945-00, Versicherungssstock: K 572.938.708-19 Versicherungskapital, 1.311.979-13 Kronen Jahresrenten. 307  
 Die Gesellschaft übernimmt auch aller Art Lebens- und Aussterbensversicherungen. — Auskünfte erteilt bereitwilligst in Pola, Rudolf Exner, Spediteur, Via Barbacani.

**Visit- und Adresskarten**  
 in allen Grössen empfiehlt die Buch- u. Steindruckerei  
**Jos. Krmpotic, Piazza Carli 1.**

**Banca Commerciale Triestina**  
 Aktiva-Kapital 8.000.000 K. **Agenzia di Pola.** Reserven 691.000 K.  
 Gegründet 1859.

Zentrale: Triest. — Filialen: Görz, Rovereto, Spalato, Trient. — Exposituren: Cortina d'Ampezzo, Mezzolombardo, Monfalcone.

Kulanteste Durchführung aller geschäftlichen Transaktionen, insbesondere: An- und Verkauf aller Gattungen Renten, Obligationen, Staatspapiere, Aktien, Pfandbriefe, Prioritäten, Lose, sowie von Devisen, Valuten und Münzen etc.

Lose gegen monatliche Teilzahlungen und in einzelnen Stücken als auch in Gruppen kulantest. Einlösung und Eskomptierung verlorster Pfandbriefe, Obligationen und Aktien, gezogener Lose und Coupons. — Ausstellung von Schecks, Anweisungen und Kreditbriefen auf sämtliche Haupt- und Nebenplätze des In- und Auslandes.

Militär-Heiratskautionen und Durchführung von Vinkulierungen und Devinkulierungen sowie aller anderen damit im Zusammenhange stehenden Manipulationen.

Aufbewahrung von Wertpapieren und deren Evidenzhaltung. — Eröffnung von Scheckkonti und laufenden Rechnungen. — Uebernahme von Geldeinlagen zur Verzinsung auf diese Konti. — Spareinlagen auf Bachel von 100 K aufwärts. Die Rentensteuer trägt die Bank selbst.

Vorschüsse auf Wertpapiere gegen mässige Verzinsung. — Versicherung gegen Verlosungsverluste für Lose und alle verlosbaren Werteffekten. — Börsenordres für die Wiener und ausländischen Börsen. — Auskünfte auf alle mündlichen und schriftlichen Anfragen, die sich auf bank- und börsenmässige Transaktionen beziehen, kostenfrei. 151

**PEKAREK'S**  
 CHINA- U. CEYLON-  
**TEE** 472

Unübertroffen in  
**Güte, Nährwert und Wohlgeschmack.**

Man versuche diese renommierte Marke als erstes Frühstück. Nur in Originalpaketen erhältlich in jeder feineren Drogerie, Spezerei- und Delikatessenhandlung.

**Billige Bettfedern.**  
 1 St. graue, gute, gefüllte 2 K, bessere 3 K 40 h; prima halbweiße 3 K 00 h; weiße, kammige 5 K 10; weiße 4 K; 1 St. 800 feine Schwäne, gefüllte 4 K 00 h, 5 K; 1 St. 800 feine (Pflanz), gefüllte 5 K, 7 K; weiße, feine 10 K; allerfeinst. Schwäne 12 K. Bei Wäsche von 5 kg. franko.

**Fertige Betten:**  
 mit dichtabgew. roten, blauen, weißen oder gelben Stoffen, 1 Zerkent, 180 cm lang, 120 cm breit, mit feinsten Stoffen, jedes 80 cm lang, 60 cm breit, gefüllt mit weichen, grauen, sehr weichen kammigen Bettfedern 16 K, Halbwaren 20 K. Betten 24 K; einzelne Zerkente 10 K, 12 K, 14 K, 16 K; Kopfkissen 8 K, 9 K 50 h, 4 K; Zerkente 200 cm lang, 140 cm breit, 13, 14 K 70 h, 17 K 80 h, 21 K; Kopfkissen 30 cm lang, 70 cm breit 4 K 50 h, 5 K 20 h, 5 K 70 h. Unterdecken, aus Harten gefüllten Stoff, 190 cm lang, 115 cm breit, 12 K 50, 14 K 00. Bettfedern gegen Nachnahme von 12 K an franko. Umständl. ne-Ratten. Für Nichtaufsendes Geld versandt. Aufträge. Preisliste gratis und franko.  
 E. Kerschitz in Pola, 22. 22. 22. 22. 22.

**Uhren & Goldwaren**  
 sind **Vertrauens-Artikel.**  
 die man nur bei einem zuverlässigen, als wohl bekannten Fachmann kaufen soll.

Erprobte Fabrikate Vollste Garantie

**UHREN**  
 Taschen-Uhren  
 Zierliche Werke. Elegante Gehäuse.  
 Taschenuhren in Stahl, Nickel, Silber, Tula und Gold.  
 Grösste Auswahl von K 10 aufwärts.  
**Uhrketten**  
 Meine Ketten sind unübertroffen. Jede Kette ist Qualitätsarbeit. Ich habe Ersatz für jedes Stück, das nicht den geübten Preis entspricht.

**UHREN**  
 Zimmer-Uhren  
 Stylreiche Formen. Fracht Gongschlag.  
 Von K 52 aufwärts, Pendeluhr, 8 Tage gehend, mit Halbstundenschlag, Schiffsuhr, Küchenuhren, Wecker- u. Standuhren etc.  
**Goldwaren**  
 Armbräder, Broschen, Ohrringe, Anhänger, Manschettenknöpfe, Kreuzer, Adeln, Cigaretten-Etui, Goldene Ringe, Verlobungsringe, Trauringe in gediegener Ausführung.

Alleinververtretung:  
 der Uhrenfabrikationsgesellschaft  
**UNION HORLOGERE**  
 BIEL - GLASHÜTTE VS. GENE.

Für Pola nur bei  
**EMIL F. UNTERWEGER**  
 VIA SERGIA 65 449

**Jede Art von Buchbinder-Arbeiten**  
 übernimmt **Jos. Krmpotic, Pola, Piazza Carli 1.**